

Institut für Wirtschaftsrecht Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht





# Der 11. Liechtensteinische Stiftungsrechtstag wird unterstützt durch:

VEREINIGUNG
LIECHTENSTEINISCHER RICHTER







#### **Editorial**

Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht führt am 24. Oktober 2018 in Zusammenarbeit mit der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen (VLGS) den diesjährigen Stiftungsrechtstag an der Universität Liechtenstein durch. Nach der einleitenden Begrüssung durch Fürstl. Rat *Hans Brunhart*, Präsident der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen, folgt ein Beitrag zur aktuellen Rechtsprechung des liechtensteinischen Stiftungsrechts. Anknüpfend an die früheren Veranstaltungen berichtet die Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA) erneut über ihre tägliche Praxis.

Der zweite Teil des Vormittagsprogramms legt den Schwerpunkt auf erbrechtliche Fragestellungen und ermöglicht eine rechtsvergleichende Perspektive zu den umliegenden Nachbarrechtsordnungen sowie zu den neuen Stiftungsgesetzen von Dubai, Abu Dhabi und New Hampshire. Nach dem Buffet- und Netzwerklunch wird der Fokus auf die Löschung von Stiftungsakten sowie auf Konfliktlösungsmechanismen in liechtensteinischen Privatstiftungen gelegt.

Danach folgt ein Vortrag über den Stiftungsstandort im Wandel. Vorrangiges Ziel ist es, die internationale Positionierung der liechtensteinischen gemeinnützigen Stiftung weiter zu verbessern und die Entwicklung des Philanthropiesektors als dynamischen und für Wertschöpfung und Finanzplatzkommunikation wichtigen Bereich des Finanzplatzes zu fördern. Besonderes Augenmerk wird auch auf die Rechnungslegungsvorschriften aus Sicht der Wirtschaftsprüfer sowie auf Lösungsansätze und Praxisfragen bei segmentierten gemeinnützigen Stiftungen gelegt. Der letzte Themenblock befasst sich rechtsvergleichend mit Aufsichtsstrukturen sowie Regulierungen im EWR und deren Auswirkungen auf Stiftungen.

Abgerundet werden die Referate durch entsprechende Fragerunden, an denen sich auch die Teilnehmenden sehr gerne mit Fragen aus der Praxis beteiligen können. Im Anschluss an die Tagung laden wir Sie herzlich zum Apéro und Gedankenaustausch ein.

Für die inhaltliche und wirtschaftliche Unterstützung bei der Gestaltung dieser Veranstaltung möchten wir uns bei der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen sehr herzlich bedanken.

Es wäre mir eine grosse Freude, Sie am 24. Oktober 2018 zu unserem 11. Liechtensteinischen Stiftungsrechtstag persönlich begrüssen zu dürfen.

Vaduz, im September 2018

Prof. Dr. Francesco A. Schurr

Programm: Mittwoch, 24. Oktober 2018	
08.30	Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee, Tee und Croissants
09.00	Prof. Dr. <i>Francesco A. Schurr</i> , Leiter des Instituts für Wirtschaftsrecht und Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
	Einführung und Moderation
09.10	Fürstl. Rat <i>Hans Brunhart</i> , Präsident der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen e.V., Vaduz
	Grussworte
Aktuelle Entwicklungen im Stiftungsrecht	
09.15	Dr. Dietmar Baur, Richter am Fürstlichen Obergericht, Vaduz
	Neue Rechtsprechung im Bereich des Stiftungsrechts
09.35	lic. iur. <i>Thomas Ritter</i> , M.B.LHSG, Leiter der Stiftungsaufsichtsbehörde, Vaduz
	Aus der Praxis der Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA)
09.55	Fragerunde
10.10	Kaffeepause
	Kaffeepause  htliche Implikationen und rechtsvergleichende Perspektive
Erbred	htliche Implikationen und rechtsvergleichende Perspektive  Prof. Dr. Francesco A. Schurr, Leiter des Instituts für Wirtschaftsrecht und Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Universität Liechten-
Erbred	htliche Implikationen und rechtsvergleichende Perspektive  Prof. Dr. Francesco A. Schurr, Leiter des Instituts für Wirtschaftsrecht und Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz  Die Stiftung als Will Substitute aus rechtsvergleichender Perspektive
<b>Erbrec</b> 10.30	htliche Implikationen und rechtsvergleichende Perspektive  Prof. Dr. Francesco A. Schurr, Leiter des Instituts für Wirtschaftsrecht und Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz  Die Stiftung als Will Substitute aus rechtsvergleichender Perspektive  Mag. Ilira Cela, LL.M., wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein,
<b>Erbrec</b> 10.30	Prof. Dr. Francesco A. Schurr, Leiter des Instituts für Wirtschaftsrecht und Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz  Die Stiftung als Will Substitute aus rechtsvergleichender Perspektive  Mag. Ilira Cela, LL.M., wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz  Erbrechtsreform in Österreich und deren Auswirkungen auf Stiftungen
10.30 11.00	Prof. Dr. Francesco A. Schurr, Leiter des Instituts für Wirtschaftsrecht und Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz  Die Stiftung als Will Substitute aus rechtsvergleichender Perspektive  Mag. Ilira Cela, LL.M., wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz  Erbrechtsreform in Österreich und deren Auswirkungen auf Stiftungen
10.30 11.00	htliche Implikationen und rechtsvergleichende Perspektive  Prof. Dr. Francesco A. Schurr, Leiter des Instituts für Wirtschaftsrecht und Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz  Die Stiftung als Will Substitute aus rechtsvergleichender Perspektive  Mag. Ilira Cela, LL.M., wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz  Erbrechtsreform in Österreich und deren Auswirkungen auf Stiftungen  Dr. Paolo Panico, Paolo Panico's Law Chambers, Luxemburg  Die neuen Stiftungsgesetze in Dubai, Abu Dhabi und New Hampshire – praktische Überlegungen zu Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsvergleich mit Liechtenstein

Löschung von Stiftungsakten & Konfliktlösungsmechanismen in liechtensteinischen Privatstiftungen		
13.15	M.A. HSG <i>Thomas Nigg,</i> lic. iur. HSG, LL.M., Senior Partner GASSER PARTNER Rechtsanwälte	
	Löschung von Stiftungsakten	
13.45	Dr. iur. <i>Alexandra Butterstein,</i> LL.M., Assistenzprofessorin am Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz	
	Vermeidung und Lösung von Konflikten im liechtensteinischen Stiftungsrecht	
14.15	Fragerunde	
14.30	Kaffeepause	
Aktuelle Tendenzen in der Philanthropie		
14.45	Dagmar Bühler-Nigsch, Geschäftsführerin VLGS – Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen e.V., Vaduz Stiftungsstandort im Wandel	
14.55	Rainer Marxer, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, ReviTrust Grant Thornton AG, Schaan	
	Rechnungslegung für gemeinnützige Stiftungen – Herausforderungen aus Sicht der Wirtschaftsprüfer	
15.15	Dr. <i>Thomas Zwiefelhofer,</i> dipl. Arch. ETH, Dr. iur. HSG, Member of the Group Board, First Advisory Group, Vaduz, Liechtenstein; Alt-Regierungschef-Stellvertreter	
	Die segmentierte gemeinnützige Stiftung: Praxisfragen und Lösungsansätze bei PCC-Stiftungen	
15.35	Fragerunde	
Aufsichtsstrukturen und Regulierungen im EWR		
15.50	Hanna Surmatz, Legal Counsel, European Foundation Centre, Brüssel  Aufsichtsstrukturen im Rechtsvergleich	
16.20	Oliver Öhri, lic. oec. HSG, Founding & Managing Partner, CSSP AG, Vaduz	
	EU-Pensionsfondsrichtlinie um ESG & Klimarisiken ergänzt – Implikationen für Stiftungen	
16.40	Fragerunde	
Schlusswort des Veranstalters		
17.00	Apéro & Gedankenaustausch	

## **Allgemeine Informationen**

#### TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, Richter, Staatsanwälte, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern, Stiftungsratsmitglieder, Rechtswissenschaftler sowie weitere am Stiftungsrecht interessierte Personen.

#### Ort

Universität Liechtenstein Fürst-Franz-Josef-Strasse 9490 Vaduz Liechtenstein

#### Zeit

Mittwoch, 24. Oktober 2018 08.30-17.00 Uhr

#### **Preis**

CHF 810,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Apéro.

#### **Anmeldung**

Die Anmeldung kann online unter <a href="www.uni.li/stiftungsrechtstag">www.uni.li/stiftungsrechtstag</a> oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr. Bitte informieren Sie uns bei der Anmeldung, ob Sie am Mittagessen teilnehmen wollen.

ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert. Bitte beachten Sie, dass etwaige Ermässigungen nicht für Ersatzpersonen gelten.

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 10. Oktober 2018

#### **Kontakt und Information**

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr lic. iur. Frederique Lambrecht, LL.M. und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.

Telefon +423 265 11 90.

www.uni.li/stiftungsrechtstag

# Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Das Tätigkeitsfeld des Lehrstuhlinhabers, **Prof. Dr. Francesco A. Schurr**, und seiner MitarbeiterInnen erstreckt sich vorrangig auf das **Liechtensteinische**, **Europäische und Internationale Gesellschaftsrecht**, mit dem Hauptschwerpunkt auf das neue Liechtensteinische Stiftungsrecht sowie das Trustrecht. Im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers spielen zudem alle an das Gesellschaftsrecht **angrenzenden Themengebiete**, wie etwa das Internationale Privatrecht, das Vertragsrecht aber auch das Erbrecht und Philanthropie, eine entscheidende Rolle.

Diese Inhalte werden in der Ausbildung im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, im Masterstudiengang Finance und in der Weiterbildung im Zertifikatsstudiengang und im Diplomstudiengang Treuhandwesen sowie insbesondere im Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht vermittelt. Ein weiteres spezifisches Programm bietet der Zertifikatsstudiengang Compliance-Officer. Die jeweils im Frühjahr bzw. Herbst stattfindenden Tagungen Liechtenstein Trust Conference und der Liechtensteinische Stiftungsrechtstag haben sich in den letzten Jahren zu national und über die Landesgrenzen hinaus bekannten Drehscheiben des Wissens- und Erfahrungsaustausches im liechtensteinischen Stiftungs- und Trustrecht entwickelt. Zudem finden rund sechs Mal pro Jahr die Rechtsprechtage statt, an denen die aktuelle Judikatur einzelner Rechtsbereiche dargestellt, diskutiert und analysiert wird. Die beliebte Veranstaltungsreihe Lunch & Learn bietet Einsichten in die jüngsten legislativen Entwicklungen Liechtensteins. Überdies befasst sich das halbtägige Seminar Schriftsätze mit dem Abfassen von Schriftsätzen in den verschiedensten Rechtsbereichen und an unterschiedliche Instanzen und verdeutlicht das Seminar Bilanzanalyse allen im Anwaltsgeschäft tätigen Praktikerinnen und Praktikern den Aufbau und die Struktur einer Bilanz.

Der Forschungsschwerpunkt des Lehrstuhls liegt auf Gegenwartsfragen des Liechtensteinischen Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrechts. Insoweit nimmt die Auseinandersetzung mit den jüngsten gesetzlichen Entwicklungen, insbesondere das neue Stiftungsrecht, die kontinuierliche Weiterentwicklung des Trustrechts sowie die rechtliche Weiterentwicklung im Private Wealth Management Sektor eine zentrale Rolle ein. Im Rahmen des Wissenstransfers werden Lösungsansätze nicht nur im heimischen Recht, sondern auch in der Judikatur und im Schrifttum der benachbarten Staaten wie Österreich, Schweiz, Italien und Deutschland sowie des angloamerikanischen Rechtskreises gesucht. Brauchbare Lösungsansätze aus diesen Rechtssystemen sollen praxisgerecht und wissenschaftlich fundiert für den Liechtensteinischen Markt aufgearbeitet werden. Die Forschung und der Wissenstransfer am Lehrstuhl sind insoweit um einen möglichst weiten Horizont bemüht. Der Lehrstuhl möchte einen Beitrag dafür leisten, dass das Fürstentum Liechtenstein auch mittel- und langfristig den Herausforderungen des steigenden Wettbewerbs der Rechtsordnungen innerhalb Europas und weltweit gewachsen ist.

Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht ist Mitglied der ISTR International Society for Third-Sector Research.

### **Anreise**

